



Drascha zum Wochenabschnitt BeHaalotcha

Rabbiner Yehuda Pushkin

Stuttgart, 11. Juni 2020 – 19. Siwan 5780

Die Thora erzählt uns in unserer heutigen Parascha, Paraschat BeHaalotcha, über die Chazozrot, die Trompeten.

עֲשֵׂה לָךְ שְׁתֵּי חֲצֹצְרוֹת כְּסָף מְקֻשָּׁה תַעֲשֶׂה אֹתָם וְהָיוּ לָךְ לְמִקְרָא הָעֵדָה וּלְמִסַּע אֶת־הַמַּחֲנֹת:

תִּקְעוּ בָהֶן וְנוֹעְדוּ אֵלַי כָּל־הָעֵדָה אֶל־פֶּתַח אֹהֶל מוֹעֵד:

2 Mache dir zwei Trompeten von Silber, in Hämmerkunst sollst du sie machen, sie seien dir zur Berufung der Gemeinschaft und die Lager abziehen zu lassen.

3 Bläst man in sie, begegne dir alle Gemeinschaft am Einlass des Zelts der Begegnung,

Der liebe G-tt fordert Moshe auf, Chazozrot, Trompeten, aus einem Stück Silber zu machen, um die Menschen zu sammeln und zu reisen.

Rabbiner Shimshon Rafael Hirsch fragt, was dieses Wort Chazozrot bedeutet, warum wurden die Trompeten so genannt?

Warum wurden sie auch aus einem Stück gefertigt?

Die Wurzel des Wortes Chazozra ist Chatzer - Hof, was in Verbform bedeutet, einen Hof zu machen, und ein Hof ist ein Mittel, um Menschen zu sammeln / einen Ort, an dem sich Menschen versammeln.

Da der Zweck der Chazozrot darin bestand, die Menschen zu sammeln, es wurde entsprechend benannt. Es wurde auch aus einem Stück gemacht, um diese Idee zu zeigen, dass ihr Zweck darin bestand, die Menschen zu einer Einheit zu vereinen.

Wir müssen in der Lage sein, unsere „Trompete“ zu spielen und die Menschen durch die Botschaft und Handlungen, die sie „trompeten“, zu sammeln und zu vereinen.

Ihr
Rabbiner Yehuda Pushkin
IRGW-Gemeinderabbiner für Stuttgart